

Zusatzqualifikation durch Zertifikatslehrgang

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Merkur-Spielothek bilden sich zur/zum „Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)“ weiter

Espelkamp. Die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht bei Merkur-Spielothek, einem Tochterunternehmen der familiengeführten ostwestfälischen Gauselmann Gruppe aus Espelkamp, an erster Stelle. „Uns ist es wichtig, dass allen Mitarbeitern eine gezielte Aus- und Weiterbildung ermöglicht wird. Deswegen bieten wir zusätzlich zu den seit 2008 etablierten Ausbildungsgängen ‚Fachkraft für Automaten-service‘ und ‚Automatenfachmann/-frau‘ auch den Zertifikatslehrgang ‚Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)‘ an“, erklärt Dieter Kuhlmann, Vorstandsmitglied der Gauselmann Gruppe für den Bereich Merkur-Spielothek. Diese



Dieter Kuhlmann (4.v.l.), Vorstandsmitglied der Gauselmann Gruppe für den Bereich Merkur-Spielothek, sowie weitere Verantwortliche der Gauselmann Gruppe und der IHK-Akademie Ostwestfalen gratulierten den Absolventinnen und Absolventen des Zertifikatslehrgangs „Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)“.

innerbetriebliche Fortbildung wurde in diesem Jahr bereits von fünf Gruppen erfolgreich abgeschlossen. „Der Lehrgang steht nicht in Konkurrenz zu unseren Ausbildungsgängen ‚Fachkraft für Automaten-service‘ und ‚Automatenfachmann/-frau‘, sondern ist eine Ergänzung für Spielothek-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht mehr im typischen Ausbildungsalter sind“, betont Günter Holthausen, Personalleiter bei Merkur-Spielothek.

Der einjährige Zertifikatslehrgang „Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)“ wurde in Zusammenarbeit mit der IHK Akademie Ostwestfalen erarbeitet und ist speziell auf Merkur-Spielothek zugeschnitten. Er richtet sich an alle Voll

~~und Teilzeitmitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den deutschlandweit mehr als 200 Casinos „made by Merkur-Spielothek“ und beinhaltet ein maßgeschneidertes Konzept aus Theorie und Praxisphasen. „Diese Art der innerbetrieblichen Fortbildung eignet sich besonders für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor ihrer Zeit bei Merkur-Spielothek bereits eine Ausbildung absolviert haben und nun ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für ihre Arbeit bei uns erweitern wollen“~~, betont Dieter Kuhlmann.

Die Fortbildung setzt sich aus drei Mal einer Woche internem Unterricht am Unternehmenssitz in Espelkamp sowie zwei Praxiseinheiten à sechs Monaten in den jeweiligen Filialen zusammen. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet die kundenorientierte Kommunikation. Zudem zählen rechtliche Grundlagen, kaufmännische Aspekte und Themen wie der Spielerschutz zu den Inhalten des Lehrgangs. „Mit dem Zertifikatslehrgang heben wir die Bedeutung von gut ausgebildetem Personal hervor und setzen uns damit positiv vom Wettbewerb ab. Zudem binden wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unser Unternehmen und wirken aktiv dem Fachkräftemangel entgegen“, erklärt Dieter Kuhlmann. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlt sich der einjährige Lehrgang in vielerlei Hinsicht aus: „Jeder, der die innerbetriebliche Fortbildung erfolgreich abschließt, hat nicht nur ein IHK-Zertifikat in der Tasche, sondern beweist auch seine Zielstrebigkeit und sein Engagement neben der täglichen Arbeit. Außerdem zeigen wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue Karriereöglichkeiten auf“, so Kuhlmann.

Zur Erreichung des IHK-Zertifikats müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils eine schriftliche Lernzielkontrolle nach dem ersten und zweiten Seminar in Espelkamp ablegen und einen Kompetenz-Check erfolgreich absolvieren. Dabei gibt die jeweilige Filialleitung ein Feedback zur praktischen Umsetzung der vermittelten Inhalte. Zum Abschluss des einjährigen Lehrgangs müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen

mündlichen Leistungsnachweis in Form eines Fachgesprächs erbringen. Auch diese Aufgabe meisterten die Absolventinnen und Absolventen der jeweiligen Zertifikatslehrgänge erfolgreich. Sie erhielten ihre Urkunden von Christine Utech, Projektleiterin Innerbetriebliche Fortbildung bei Merkur-Spielothek, Corinna Mütterthies, Zweigstellenleiterin der IHK-Akademie Ostwestfalen sowie Dieter Kuhlmann und dürfen sich von nun an „Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)“ nennen.

Wie gut das Angebot bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ankommt, zeigt die große Resonanz: Für die nächsten Lehrgänge gibt es bereits zahlreiche neue Anmeldungen.